



PENTLING *aktuell*

Infos aus der Gemeinde und Umgebung

mit Graß · Leoprechting · Oberisling

Auflage 5.100 · Februar 313 / 2024



Foto: Freepik

 **Eichenseher-Bau** GmbH

 **Eichenseher-Bau** GmbH

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | info@eichenseher-bau.de | eichenseher-bau.de

Der Neubau des Bauhofs spaltete das Gremium

Die Planungsleistungen wurden vergeben. Aktuell geschätzte Bausumme ca. 7,5 Millionen Euro. Baubeginn 2024 geplant. Neuer Bebauungsplan für Großberg-Nord ist unerlässlich. Ein gefundener angeblicher Plan ist nicht Rechtens. Er hatte einen nicht vorhandenen Rechtsschein ausgelöst.

Ein Bauantrag für ein 8-Familienwohnhaus Am Schlagteil 11 der am 18.02.2021 bei der Gemeinde Pentling einging brachte den Stein ins Rollen. Das Gebäude war mit den Maßen von 21,41m * 14m um ca. 6m * 3m länger, bzw. breiter als das größte Haus in diesem Bereich. Die Bauweise von E+I+D typisch für den Bereich wobei der Kniestock mit 0,75 m einen Wohnbereich im Dachgeschoss erlaubt. Die Stellplätze können auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden, was jedoch zu einer GRZ von 0,53 führt. Der Bauwerber führt aus, dass die Zufahrt zu den Stellplätzen asphaltiert, die Stellplätze selber mit versickerungsfähigem Rasenfugenpflaster aus Betonsteinen ausgeführt werden. Die Höhe des Gebäudes beträgt 12,55 m. Durch die Eingrabung auf der Südseite von 1,5 m wird dies relativiert und fügt sich der Umgebung ein. Die Abstandsflächen werden großzügig eingehalten, so hatte es der Gemeinderat in seiner Sitzungsvorlage.

Ein Nachbar wandte sich gegen die Bebauung. Ebenso sind weitere Anwohner der Straße „Am Schlagteil“ mit einer Unterschriftenliste gegen die Bebauung. So begann das Kapitel Bebauungsplanzeichnung „Großberg Nord“. Eine Kopie dieser Zeichnung wurde von einem Anwohner der Gemeinde vorgelegt. Jedoch haben weder die Gemeinde, noch das Landratsamt, noch die Regierung, noch das Staatsarchiv einen derartigen ausgefertigten und rechtskräftigen Bebauungsplan vorliegen. Vielmehr wurde das betroffene Gebiet seit vielen Jahrzehnten als unbepannter Innenbereich angesehen und auch so rechtlich beurteilt. Es gab widersprüchliche Aussagen mit denen sich der Gemeinderat befasste. Ein aufgetauchter, vergilbter „Bebauungsplan für Großberg Nord“, den man auch als eine skizzierte Handzeichnung halten könnte, gab dem Gemeinderat, sondern auch den übergeordneten Ämtern Rätsel auf.

Neuer Bebauungsplan unerlässlich

Jetzt im Dezember 2023 geht man nach Rücksprachen und Nachforschungen davon aus, dass es keinen rechtsgültigen Bebauungsplan gibt. Davon ausgehend, dass es keinen Plan gibt, hatten zwei Eigentümer von noch freien Parzellen Bauanträge für ein Neun-

familienhaus und für zwei Häuser mit zusammen 14 Wohnungen gestellt. Das hätte den Siedlungscharakter und auch die alten Vorgaben, an die sich bisher alle gehalten hatten, ad absurdum geführt, so die Meinung einiger Anwohner. Ein Anlieger nahm sein Rederecht vor der Sitzung in Anspruch „Wir haben für uns und unsere Familien darauf vertraut, dass wir ein lebenswertes Umfeld schaffen können.“ Hintergrund sei, dass man gedacht habe, es gäbe keinen Bebauungsplan für das Gebiet. Weder in der Gemeindeverwaltung, noch beim Landratsamt oder im Oberpfalz-Archiv finde sich ein entsprechendes Dokument. Allerdings hatte ein Großberger Bürger einen alten, schon vergilbten Plan gefunden.

Rechtssicherheit muss hergestellt werden

Planer Bartsch erklärte als beauftragter Fachmann, dass es unerlässlich sei, einen neuen, gültigen Bebauungsplan aufzustellen und genehmigen zu lassen. Die Nachverdichtung solle zeitgemäß, moderat vonstatten gehen, die Flächen im Außenbereich zu sparen und im Innenbereich planerisch tätig werden. Der Abstand nach dem natürlichen Gelände zu verändern und rechtlich für die nächsten Jahrzehnte zu entwickeln. Der Rechtsschein wurde durch den „angeblichen“ Bebauungsplan ausgelöst. Es war keine Wirksamkeit vorhanden, weil er formell nicht da war. Jetzt hat die Gemeinde Handlungspflicht für die zusammengeschweißte „Schicksalsgemeinschaft“ der Anwohner. Der Quartiersbestand soll erhalten bleiben. d.h. maximal fünf Wohnungen pro Haus. Davor wären allerdings noch verschiedene Untersuchungen nötig, die auch zu beauftragen wären, so Bartsch. Der Gemeinderat beauftragte das Planungsbüro Bartsch mit 16:1 Stimmen für das weitere Vorgehen.

Baugenehmigung für Bauhof

In der Sitzung im September hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Klausurtagung zum Bauhof-Neubau zu machen. Einig wurde man sich im Gremium nicht. Die aktuelle Planung mit Kosten von ca. 7,5 Millionen Euro sei zu hoch. In der Gegenrede wurde hingewiesen, dass man für die nächsten 40 und nicht für ein paar Jahre baue. Mit 12:6 Stimmen billigte der Gemeinderat die Entwurfsplanung und Maßnahmenbeginn des ersten Bauabschnittes. Die Genehmigungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen sollen zeitnah erstellt werden. Die diskutierte Angebotseinholung für Fertigteilhallen macht erst Sinn, wenn eine genehmigte Entwurfsplanung vorliegt. Im aktuellen Planstadium liefert kein Hallenbauer eine belastbare Kostenschätzung.

Weiter bleibt das Vorhaben, das Verwaltungsgebäude mit einem Obergeschoss zu errichten, erhalten. Der Vorschlag nur ebenerdig zu bauen wurde überprüft. Das Ergebnis sei, dass die Grundfläche des Gebäudes größer wird. Man müsste weiter in den Hang bauen und dann eine größere Hoffläche befestigen.

Ferner zeigte die Verwaltung auf, dass bei den Werkstätten, Garagen und Lagerflächen keinerlei Reduzierungsspielraum bestehe. Garagenstellplätze werden bereits doppelt belegt. Selbst die Waschhalle wird als Stellplatz genutzt. Der Stauraum bei den Stellplätzen wird dringend als Lagerfläche benötigt. Nur dort ist ein Platzangebot übrig.



Qualitätszertifiziert nach
DIN ISO 9001:2000

MEISTERBETRIEB

AUTO  **GMBH**

HOFMANN

REPARATUR

UNFALLINSTANDSETZUNG

LACKIEREREI

Regensburger Straße 141 · 93080 Pentling-Großberg
Tel. 09405 2403 · www.auto-hofmann-pentling.de

Geschäftsordnungsantrag von Haubner abgelehnt

In 2024 soll mit Bauabschnitt 1A begonnen werden. Die beinhaltet das Verwaltungsgebäude mit angrenzenden Fahrzeughallen, Werkstätten und Waschhalle. (Kosten ca. 4,9 Millionen Euro). Im Anschluss ab 2026 kann mit 1B begonnen werden (ca. 2,33 Millionen) die Planung für 1C ist lediglich eine Erweiterungsoption. Sie wird wegen der Vollständigkeit dargestellt. Im aktuell ermittelten Bedarf ist der Abschnitt noch nicht notwendig. Wilhelm Haubner stellte den Antrag zur Geschäftsordnung drei Angebote für Fertighallen auf Basis der aktuellen Entwürfe einzuholen. Dieser wurde mit 6:12 abgelehnt.

Bauantrag in Pentling genehmigt/ Voranfrage in Niedergerbraching abgelehnt

Den Bauantrag für eine Anlage mit fünf Duplexgaragen (zehn Stellplätze) und zwei Wohnmobilgaragen genehmigte (16:1) das Gremium. Eine Voranfrage zu Befreiungen hinsichtlich einer zu großen Bebauung in Niedergerbraching (Geberichstraße 34a) wurde mit 6:9 abgelehnt. Alle Grundstücksbesitzer im Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplanes hielten sich an die Vorgaben. Ein Förderantrag für Kommunale Wärmeplanung wird eingereicht, denn bis Ende des Jahres gibt es noch 90 Prozent Förderung. Alle Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern müssen bis Ende Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung aufweisen.

Mit 18:0 Stimmen wurde die Richtlinie zur kommunalen Förderung der Balkonkraftwerke verlängert. Die Gesamtfördersumme bei 10.000 Euro eingefroren. Im abgelaufenen Jahr wurden 24 Anträge mit 3533,91 Euro bezuschusst. Der festgelegte Förderzuschuss von 20 % max. 200 Euro bleibt. Voraussetzung die Anlage ist steckerfertig. Auch Energiespeicher werden bezuschusst, sofern dieser mit der Energieerzeugungsanlage beschafft wurde.

Der Satzungsänderung der KERL eG in der Fassung vom 7. November 2023 wurde zugestimmt. Jürgen Steinhof bat, den Wortlaut eines für ihn etwas unschlüssig formulierten Paragraphen zu überprüfen. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt bei der nächsten Generalversammlung der Änderung zuzustimmen.

Pentling hat keine Schulden

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses wurde genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm war wegen Feststellung persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt. Bei diesem Punkt übernahm ihr Stellvertreter Sebastian Hopfensperger. Vorsitzender Franz Kreil berichtete in Stichpunkten. Die im Vorjahr angemahnten Überstunden sind rückläufig. Die Gesamtsumme für den Waldkindergarten belief sich auf 74.000 Euro. Hundesteuereinnahmen 14.000 Euro. Der Gesamthaushalt 2022 schloss mit 23.440.341,80 Euro. Haushaltsausgabereise in Höhe von 189.152,56 Euro gingen ab. Die neuen Haushaltsausgabereise belaufen sich auf 5.688.572,22 Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 3.947.274,77 Euro. Der Überschuss 1.912.493,79 Euro. Die unerledigten Verwahrgelder betragen 2.968.684,79 Euro.



FP Finanzpartner AG
Begeisterte Finanzberatung

Anlage | Finanzierung | Versicherung Immobilien

für Unternehmen und Privatpersonen

Florian Gottswinter

Seniorpartner
Bankkaufmann

Fürst-Anselm-Palais
Margaretenstraße 15
93047 Regensburg

Telefon 0941-2060814
Telefax 0941-2085645
Mobil 0171-7524173

florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de

Steuerkraft steigt

Die Steuerkraft 2024 pro Bürger steigt auf 1180,51 Euro; 2023: 1085,74. Im Landkreis nimmt die Gemeinde Platz zehn ein. In der Oberpfalz 58 und Bayern 743.

Der Strompreis für die kommunalen Abnahmestellen (3 Jahre) sinkt von 44,59 ct (Versorger Vattenfall) auf 19 ct (Stadtwerke Amberg). Aus der nicht öffentlichen Sitzung wurde freigegeben: Die Auftragsvergaben Planungsleistung für den Bauhof: Gebäude, Elektro und Haustechnik wurden mit 17:1 Stimmen beschlossen. Das Rücktrittsgesuch der beiden Mattinger Feuerwehrkommandanten Wolfgang Heigl und Alois Eisvogel jun. (nahm nicht an der Abstimmung teil) wurde einstimmig angenommen. Neuwahlen bei der Dienstversammlung der Aktiven: Samstag 13. Januar 2024.

FRISEURSALON
MARIELE

STEINSDORFER-JESSE

Bei Erkrankung Hausbesuche jederzeit möglich!

Konrad-Adenauer-Allee 36 · 93051 Regensburg
Tel. 0941 947684 · Mo – Fr 9 – 18 · Sa 8 – 13

Herausgeber, Druck und Verlag:

Reidl Medienhaus GmbH
 Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling
 Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24
 kontakt@reidl-medienhaus.de, www.reidl-medienhaus.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Textbeiträge an: kontakt@pentling-aktuell.de

Entsorgungskalender 2024

Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw.

Bitte beachten: Die Tonnen müssen ab 6 Uhr bereitstehen.

☀ = Ferien, Feiertage

Restmüll: Papiertonnen: Altreifen: Umweltmobil:
 Umweltmobil Direktanlieferung:

- 10.02.: Umweltmobil Direktanlieferung:** Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00 – 12:00)
- 14.05.: Umweltmobil:** Graßlfing, Fahrzeugfirma Liedl (09:00 – 09:30); Großberg, Parkplatz Schule (10:00 – 10:30); Hohengebraching, Kirchplatz (11:00 – 11:30); Matting, Feuerwehrhaus (08:00 – 08:30)
- 07.06.: Umweltmobil:** Pentling, Wertstoffhof (13:00 – 16:00)
- 22.06.: Umweltmobil Direktanlieferung:** Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00 – 12:00)
- 07.09.: Umweltmobil Direktanlieferung:** Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00 – 12:00)

FEBRUAR 21 AT.		MÄRZ 20 AT.		APRIL 21 AT.	
1 Do	32	1 Fr	61	1 Mo Ostermontag	92
2 Fr	33	2 Sa	62	2 Di	93
3 Sa	34	3 So	63	3 Mi	94
4 So	35	4 Mo	64	4 Do	95
5 Mo	36	5 Di	65	5 Fr	96
6 Di	37	6 Mi	66	6 Sa	97
7 Mi	38	7 Do	67	7 So	98
8 Do	39	8 Fr	68	8 Mo	99
9 Fr	40	9 Sa	69	9 Di	100
10 Sa	41	10 So	70	10 Mi	101
11 So	42	11 Mo	71	11 Do	102
12 Mo	43	12 Di	72	12 Fr	103
13 Di	44	13 Mi	73	13 Sa	104
14 Mi	45	14 Do	74	14 So	105
15 Do	46	15 Fr	75	15 Mo	106
16 Fr	47	16 Sa	76	16 Di	107
17 Sa	48	17 So	77	17 Mi	108
18 So	49	18 Mo	78	18 Do	109
19 Mo	50	19 Di	79	19 Fr	110
20 Di	51	20 Mi	80	20 Sa	111
21 Mi	52	21 Do	81	21 So	112
22 Do	53	22 Fr	82	22 Mo	113
23 Fr	54	23 Sa	83	23 Di	114
24 Sa	55	24 So Palmsonntag	84	24 Mi	115
25 So	56	25 Mo	85	25 Do	116
26 Mo	57	26 Di	86	26 Fr	117
27 Di	58	27 Mi	87	27 Sa	118
28 Mi	59	28 Do Gründonnerstag	88	28 So	119
29 Do	60	29 Fr Karfreitag	89	29 Mo	120
		30 Sa Karsamstag	90	30 Di	121
		31 So Ostersonntag, Beginn Sommerzeit	91		

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste 2017.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Pentling, Graß, Leoprechting und Oberisling und verschiedene Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Banken und Gaststätten im Gemeindegebiet, Bad Abbach und Stadtsüden von Regensburg verteilt.

Auflage: 5.100 Stück

Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
 Di, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon 0941 92082-0
 Telefax 0941 92082-20
 Internet: www.pentling.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei Pentling Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling

Montag 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
 Büchereileiterin: Christiane Helmut, Telefon: 09405-5039262
 E-mail: gemeindebuecherei-pentling@t-online.de

Weitere Telefonnummern:

Grundschule Großberg

Telefon 09405 2160

Angrüner Mittelschule Bad Abbach

Telefon 09405 9501-0

Kindergarten Pentling

Telefon 0941 93370

Kindergarten Großberg

Telefon 09405 6211

Hand in Hand Kinderkrippe Pentling

Telefon 0941 698411-800

Kinderhort Großberg

Telefon 09405 9699158

Mittagsbetreuung Grundschule Großberg

Telefon 09405 940663

Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Pentlinger Neujahrsempfang im Bürgersaal

Bürgermedaille für Ortsheimatpfleger Professor Dr. Hans Weigert sowie Aubachtals dritte Sektionsleiterin Inge und den langjährigen Hohengebrachinger Schützenmeister a. D. Kurt Nadler jun..

(Josef Eder). Die drei Bürgermeister Barbara Wilhelm, Sebastian Hopfensperger und Franz Geiselhöringer schüttelten beim traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus am Eingang zum Bürgersaal viele Hände. Glückwünsche zum neuen Jahr und ein kurzer Small Talk gab es. 141 Bürger:innen sowie zahlreiche Honorationen waren gekommen. Bezirkskaminkehrermeister Guido Hois, er übergab jedem der kam eine Glücksmünze und so brauchte er nur die übrig geblieben zählen. Natürlich auch Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbürger Josef Sperrer und weitere Träger der Bürgermedaille. Der Empfang ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Vor dem Empfang fand in der Papstkirche St. Johannes eine Messe, der Pater Udo vorstand, statt.



Foto: Eder

Zuversicht für 2024

Das Gemeindeoberhaupt warb erwartungsvoll um Zuversicht für die Zukunft. Sie hoffte auf ein Frieden bringendes Jahr 2024. Weiter sprach sie von Erfolg im privaten und beruflichen Umfeld. Viele ihrer Ziele sollen heuer wahr werden. Hoffnungen sich erfüllen. Vielleicht Herzenswünsche in Erfüllung gehen. Sie zitierte den italienischen Dichter Dante Alighieri: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“ Mich freut sehr, dass in unserer Gemeinde ehrenamtliches Engagement, Eigeninitiative und Selbsthilfe einen ungebrochen hohen Stellenwert haben. Aber auch in der Gemeinde wolle man kräftig anpacken und Ziele verwirklichen“, sagte die Rathauschefin. Landrätin Tanja Schweiger war zum neunten Male dabei. Sie bat um Zusammenhalt in der aktuellen Zeit und der aktuellen Lage. „Freie Stellen egal, ob in der öffentlichen Verwaltung, Ehrenamt oder in den Betrieben zu besetzen, werde immer schwieriger. Und: Das Geld werde immer knapper. Zuhause ist es schön wir brauchen nicht weit zu reisen. Dass das so ist sehen wir an den zahlreichen Gästen in Stadt und Land“, hob sie hervor. Nach den Ehrungen fuhr sie nach Sinzing weiter.

Buchautor und Volksmusikant

Die Laudatio für Professor Dr. Hans Weigert (Niedergebraching) hielt der 3. Bürgermeister Franz Geiselhöringer. Er ist Heimatpfleger, Buchautor, seit 2017 gab es für die Bürger monatlich heimatkundliche Veröffentlichungen im amtlichen Mitteilungsblatt. Auch als Volksmusikanten sind er und seine Gattin bekannt. Besonders freuten sich seine beiden kleinen Enkel.

Gemeinderat Gerhard Sadler sprach als Laudator für das Ehepaar Inge und Kurt Nadler (Hohengebraching). Beide sind mehr als fünf Jahrzehnte in unterschiedlichen Funktionen bei den Hohengebrachinger St. Hubertusschützen und der Sektion Aubachtal aktiv. Und: Sind es immer noch. Die Geehrten trugen sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Hier hat sich schon der vor

Jahresfrist verstorbene Pentlinger Ehrenbürger Papst Benedikt XVI. (Joseph Alois Ratzinger) verewigt.

Bayernhymne als Abschluss des offiziellen Teils

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang von den Sängerinnen Marina Gruschka und Sigrid Christen sowie Martin Kainz am E-Piano und Martin Brunner mit Trompete. Sie nahmen die Gäste mit auf eine musikalische Reise durch das Jahr. Mit der Bayernhymne, in die alle einstimmten, schloss der offizielle Teil. Beim abschließenden gemütlichen Teil kam man ins Gespräch. Schnell machte die Runde, dass Gemeinderat Theo Gruschka, an diesem Tag Geburtstag hatte.

Hairstyling

by nicole

Individuelle Haarberatung
abgestimmt auf Ihren Typ

Nur das Beste für Ihr Haar!

hairstyling-by-nicole.de

FRISEUR

09405 919961

Öffnungszeiten
Di – Fr 9.00 – 18.00
Sa 8.00 – 14.00

Terminvereinbarung erwünscht · Heinrichstr. 68 · 93080 Großberg

Februar

03. Februar	20.00 Uhr „Königsfeier“ mit Preisverteilung in der Schupfa	Eichenlaub Großberg
04. Februar	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Fänderl	Hansbergermusikanten
08. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
09. Februar	20.00 Uhr Schützenfasching Hohengebraching in der Gewekiner Alm	St. Hubertus Hohengebraching
29. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling

März

02. März	20.00 Uhr FF Graßlfing Jahreshauptversammlung	FF Graßlfing
03. März	14.30 Uhr Senioren-Treffen am Sonntag im Gasthof Lehner, Poign	Arbeitskreis Senioren
08. März	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Feuerwehr Gerätehaus Pentling	FF Pentling
21. März	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
22. März	„Osterhasenschießen“ mit anschließender Preisverteilung	Eichenlaub Großberg

April

07. April	14.30 Uhr Senioren-Treffen am Sonntag im Gasthaus Fänderl, Matting	Arbeitskreis Senioren
13. April	FF Neudorf Patenbitten der Oberislinger	FF Neudorf
18. April	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling

Mai

01. Mai	09.00 Uhr „Stock – Turnier“ mit Grillbetrieb am Stockturnierplatz	Eichenlaub Großberg
05. Mai	14.30 Uhr Senioren Treffen am Sonntag im Landgasthof Weigert, Seedorf	Arbeitskreis Senioren

Firmtermin in Hohengebraching

Samstag, den 6. Juli 2024 um 9.30 Uhr Firmung in der Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting in der Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt in Hohengebraching. Firmspender wird Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml sein.



HARTINGER WEG 12
93083 OBERTRAUBLING
TEL. 09401 96020
kontakt@mabo-markisen.de

MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ









© by GLATZ AG

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung
 oder rufen Sie uns einfach an!

mabo-markisen.de



Vereinfachungen zum Jahresbeginn

Nur wenige Themen standen auf dem Sitzungsplan des Gemeinderats Pentling. Der öffentliche Teil war schnell beendet. Dass aber erstmalig kein einziger Bürger als Zuhörer anwesend war, überraschte. Die vom Gemeinderat im Dezember beschlossene Antragstellung zur Förderung einer kommunalen Wärmeplanung war nicht mehr möglich. Grund hierfür war die Haushaltslage des Bundes. Genehmigungen des Gemeinderates beinhalteten den Austausch einer Werbeanlage bei der OMV-Tankstelle Ammerholz 3. Die Tanke wird von ESSO übernommen. Eine Unterstellhalle in der Regensburger Straße. 30 in Großberg sowie die Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses Erlenstraße 35 in Pentling, die Erweiterung Jugendtreff, Großberger Weg und den Umbau eines Wohnhauses von drei auf vier Wohneinheiten, Regensburger Straße. 137 in Großberg.

Führerschein für Feuerwehrgroßfahrzeuge wird komplett bezahlt

Die Änderung der Zuwendungsrichtlinie im Bereich der Feuerwehren in der Gemeinde Pentling müssen geändert werden. Die entstehenden Kosten des LKW-Führerscheins (ca. 4.000 Euro) der Klasse CE wurden zu 90 Prozent erstattet, sofern dieser von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet zum Führen deren Feuerwehrfahrzeuge gemacht wurden. Laut dem Bayerischen Gemeindetag hat der Feuerwehrdienstleistende einen gesetzlichen Anspruch auf komplette Auslagererstattung, wonach ein Eigenanteil nicht mehr zulässig ist. Auch ist eine

900 Euro für Kindergartenneubau in Nigeria

Das adventliche Benefizkonzert der Deuerlinger Sänger mit Zitherbegleitung erbrachte 900 Euro für das Kindergartenprojekt St. Andrew's Cath. Church, Umuawa, von Pfarrvikar Pater Udo-chukwu Jude Ugorji in seiner nigerianischen Heimat. In der sehr gut besetzten Pentlinger Papstkirche St. Johannes der Täufer erklangen weihnachtliche Melodien aus der Oberpfalz und dem Alpenland. Franz Kaufmann, Leiter der Sänger sprach zum Beginn der besinnlichen Stunde verbindende Worte. „Alles wird ruhig. Hetze und Hast sind vergessen. In der Stube wird es gemütlich. Es ist Winter im Oberpfälzerland. Ein weißer Mantel ist ausgebreitet. Gönn' s euch a Ruah und hört' s uns zu“. Dann erklangen die drei Zithern. Das erste gesungene Lied lautete: „Still ganz still ist der Winter jetzt kemma über' d Nacht ...“. Mit anhaltendem Applaus wurden die Künstler am Ende bedacht, bevor es zu Glühwein und Plätzchen in den gegenüberliegenden gemeindlichen Kindergarten ging. Die Organisation lag in den Händen von Hildegard Geretshäuser. Ihre tatkräftigen Helfer waren Annemarie Brebeck, Inge Brenner und Karl-Heinz Süß. Besonders erwähnte Geretshäuser die großzügige Spende des V-Marktes, die sie von Marktleiterin Bärbel Haag erhielt.

Dienstverpflichtung für sechs Jahre nicht mehr zulässig. Die Abrechnungsmodalitäten für Lehrgänge werden zur Vereinfachung geändert. Der Dienstplan muss mit vorgelegt werden. Der Gemeinderat billigte die Änderungen einstimmig.

Terminprogramm für schnellere Dienstleistung im Rathaus

Zum Jahreswechsel ist ein Termin-Programm für Rathausdienstleistungen für Bürger:innen online gegangen. Eine Terminvereinbarung für Bürgerbüro oder Standesamt vermeidet Wartezeiten. Der jeweilige Sachbearbeiter kann sich gezielt vorbereiten. Ein weiterer Punkt auf der Agenda war die Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau des Bauhofes. Für Haustechnik gingen sie an die Firma ibmp Ingenieur GmbH & Co.KG aus Zeitlarn, für Elektro an das Planungsbüro Kaulich und Hofmann aus Lappersdorf und für Gebäude an das Büro Gutthann HIW Architekten GmbH.

Unterricht
in klassischer Gitarre



altersgerecht
kompetent · fundiert

Rainer Stegmann
Konzertgitarrist und Pädagoge
www.rainerstegmann-gitarre.com
Tel. 0941 930735 in Pentling



HOFLADEN WEITZER
wie zu Omas Zeiten
einfach - ehrlich - überschaubar

Schmitzel, Braten,
Hackfleisch, Bratwürste,
Wiener, Knacker ...
vom hofeigenen Schwein

frische Eier
Brot u. Gemüse
Wurst, Käse
uvm.

wöchentlich:
Gockerl u.
Schweinefleisch:
aus eigener Aufzucht
Futter aus eigenem Anbau
keine Medikamente

Betriebs-
urlaub
12.-16.
Februar

Miriam und Stephan Weitzer
Heinrichstr. 53 (Höhe Kirche) . Großberg
Öffnungszeiten:
Do. 9.30-12.30 u. 16.00-19.00 . Fr. 14.00-19.00
www.hofladen-weitzer.de . Tel. 09405-956392



Sternsinger im Einsatz

(Josef Eder). Krone aufgesetzt, Weihrauchfass bereitgelegt und den Stern aufgerichtet. Rund um den Dreikönigstag wurden in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting die Sternsinger und Sternsingerinnen für ihren Dienst ausgesandt. Besonders erfreulich dabei war, dass sich nach einigen Jahren Pause auch wieder in Großberg und Graßlfing Kinder und Jugendliche als Sternsinger/-innen bereit erklärten. Insgesamt 19 Gruppen machten sich so in Hohengebraching, Großberg, Oberisling, Matting und Graßlfing auf den Weg, um den Menschen den Weihnachtssegens zu bringen und für Kinder in Not, dieses Jahr in Amazonien und weltweit, zu sammeln. Insgesamt wurde von den fleißigen Königen und Königinnen ein stolzer Betrag über 11.500,00 Euro gesammelt, der nun an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weitergeleitet wird. Damit werden insbesondere Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche im Dreiländereck Kolumbien, Peru und Brasilien gefördert, damit diese in eine gute Zukunft hinein wachsen können.

„damit die Welt ein bisschen besser wird“ – Sternsinger bei ihrem Einsatz im Ortsteil Niedergebraching.

Alexander Heigl und Tobias Kammermeier Mattings neue Feuerwehrkommandanten

Wolfgang Heigl und Alois Eisvogel jun. traten zurück. Neue Vorstandschaft des Feuerwehrvereins verjüngt. 15 Einsätze und 150jähriges Gründungsfest. Heuer wird als Patenverein Oberndorf gerockt.

(Josef Eder). Alexander Heigl und Tobias Kammermeier wurden bei der Dienstversammlung der Feuerwehr Matting von den 53 Aktiven (16–65 Jahre) im Gasthaus Fänderl als neue Kommandanten einstimmig gewählt. Sie war in die Jahreshauptversammlung integriert. Nach 32 Jahren als erster Kommandant (1992–2024) trat Wolfgang Heigl zurück. Ebenso sein langjähriger Stellvertreter Alois Eisvogel. Die Wahlleitung hatte erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm inne. Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger und Franz Schiller waren im Wahlausschuss.

Auf W. Heigl, schon dessen Vater Josef war lange Jahre Kreisbrandmeister und Kommandant, folgt jetzt dessen Sohn Alexander im Amt nach. Er war bis dato zweiter Vorsitzender. Für Eisvogel jun. folgt Tobias Kammermeier. Fordernd waren in ihrer Amtszeit viele Hochwassereinsätze. Insbesondere 1999 und 2003 sowie die schweren Unfälle am Bahnübergang 2016 und 2020. Ein neues Feuerwehrgeräte- (FFGH) sowie Bootshaus wurde gebaut und ein Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser in Dienst gestellt. Auch der Feuerwehrverein wählte außerplanmäßig seine Führung neu. Auch hier traten einige Langjährige nicht an.

Jünger und weiblicher

Die neue Führungsspitze ist jünger und weiblicher. Vorsitzender bleibt Martin Dietz. Sein neuer Stellvertreter ist der bisherige Jugendwart Matthias Trübswetter. Die Kasse übernimmt Simone Heigl von Michael Knittl jetzt Gerätewart. Schriftführer bleibt Martin Reidl, Jugendwarte Selina Reidl und Michael Fechter. Bekleidungswart Bettina Appoltshauer, Bootsbeauftragter Tobias Knittl (Speicherweg). Kassenprüfer Peter Vest und Rebecca Brunner. Fahnenjunker: Josef Lammel jun.; Andreas Appoltshauer. Vor den Neuwahlen wurde einstimmig (71) die Änderung der Geschäftsordnung §8 Zusammensetzung der Vorstandschaft (nicht Satzung) beschlossen.

Junge neue Führungsspitze mit viel Erfahrung

Wilhelm betonte in ihrem Grußwort, dass die neue Führungsspitze schon lange in verschiedenen Funktionen aktiv ist. Mit jungen bereits erfahrenen Menschen geht es in die Zukunft. Sie sind gut



Öffnungszeiten:
Mo bis Sa von 8 bis 20 Uhr



Realapotheke
echt . stark . vor Ort
Hölkeringer Str. 22 93080 Pentling
Telefon: 0941/280 64-0
www.realapotheke-pentling.de
info@realapotheke-pentling.de

vorbereitet um auch schwierige Aufgaben zu bewältigen. Die Ausscheidenden haben den Verein über Jahre vorangebracht. Die Jugend ist aktiv und Jüngere werden, wie zu sehen, nahtlos eingebunden. Das Familienleben stellen Aktive oft zurück. Feuerwehrdienst ist nicht immer planbar. Aber der Familienrückhalt ist spürbar. Bei der FF Großberg soll eine neues FFGH mit kommunaler Schlauchpflegestelle entstehen. Höhepunkt war das 150jährige Gründungsfest in 2023.

Kreisbrandrat Wolfgang Scheurer, der Heigl mit dem silbernen Feuerwehrhrenkreuz auszeichnete, sagte: „Eine Führungskraft sei Vorbild. Aber ist bei herausfordernden Entscheidungen schnell der Kritik ausgesetzt. Eure heutigen Wahlen spiegeln den Zusammenhalt im Dorfleben wieder. Als Festleiter ließ Heigl das in jeder Sicht erfolgreiche 150jährige Gründungsfest Revue passieren. Oberndorf als Paten- und heuer Festverein hat am Strang mitgezogen. Es war bei uns als Festverein und wird heuer im Nachbarort als Patenverein ein tolles Ereignis. „Wir werden Oberndorf rocken“, schloss W. Heigl.



Foto Eder:

erste Reihe v.li. - Wolfgang Heigl, Michael Knittl, Matthias Trübswetter, Alexander Heigl, Tobias Kammermeier, Martin Reidl, Manfred Knittl
zweite hintere Reihe v. li. - Alois Eisvogel jun., Tobias Knittl, Selina Reidl, Michael Fechter, Simone Heigl, Josef Lammel, Andreas Appoltshauer, Martin Dietz, Bettina Appoltshauer, Franz Lammel

Oberndorf war Patenverein – heuer ist es Matting

In seinem Kassenbericht sprach Knittl die im oberen tausender Bereich betragenden Ausgaben der Fahnenrenovierung an. Die Scheidenden Wolfgang Heigl, Alois Eisvogel jun, Franz Lammel, Manfred Knittl erhielten ein Strahlrohr aus Holz. Heigl scherzte, jetzt muss ich mit meiner Gattin Sybille wieder übereinkommen, wo ich im Haus dafür eine Nische machen kann. Für den Florian bei unserer Hochzeit machte ich es schon einmal (Neubau) und erntete nicht nur befürwortende Blicke. Beim Feuerwehrverein sind 211 Mitglieder, davon 73 Frauen eingeschrieben. Vorsitzender Dietz sprach im Zeitraffer 2023 an. Acht Gründungsfeste wurden besucht. Das Eigene forderte alle. Der Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde erfolgte. Ehrenkommandant Günther Tschage wurde zur letzten Ruhe gebettet. In der Vorschau sprach er von sechs Gründungsfesten darunter Oberndorf, Lengfeld und Kapfelberg.

Ausbildung wird großgeschrieben

Kommandant W. Heigl berichtete von drei Leistungsprüfungen und zahlreichen Ausbildungen zu Wasser und zu Lande wie der überörtlichen modularen Truppausbildung I (18.9.–7.12.). 259 Stunden wurden bei 15 Einsätzen geleistet. Aktiv sind 38 (8 Frauen). Jugendwart Trübswetter berichtete von zwölf Übungen. Vier nahmen am Jugendwissenstest teil. Mitgliederstand aktuell sechs (2 weiblich). Anna Lena Eisvogel und Leoni Kerscher traten in den aktiven Dienst über. Geplant sind das Bayerische- und Deutsche Jugendabzeichen sowie der Wissenstest.

Ab Februar wieder in Großberg!

Eltern-Kind-Gruppe

Großberg

Pfarrheim Großberg neben der Kirche

für alle Kinder bis zum Kindergartenalter

Spielen, Basteln, Singen und Bewegen für die Kleinen – Austausch und Kontakte knüpfen für die Eltern.

Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr (Anmeldung: Marina Zink – 0151 50738170)
Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr (Anmeldung: Tina Beyer – 0160 8350543)

Wir freuen uns auf euch!!

Feuerwehren üben zum 2. Male eine Hubschrauberlandung



Foto: Wollny

Verhalten beim An- und Abflug. Schnee wirbelte auf. Piloten der Polizeihubschrauber müssen Nachtlandungen üben.

(Josef Eder). Ein Hubschrauber der nachts und bei schlechter Witterung landen muss, braucht Hilfe. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren Niedergerbraching, Graßlfing, Großberg und Neudorf übten zusammen mit einer Hubschrauberbesatzung der Polizeihubschrauberstaffel Roth, was im Notfall zu beachten sei, damit das Fluggerät mit dem Rufnamen „Edelweiß“ sicher landete. Es war eine besondere, ungewohnte Übung, mit der circa 70 Aktive mit Einsatzleiter Niedergerbrachings ersten Kommandanten Thomas Wollny ins neue Jahr starteten. Diese Zusammenarbeit ist wichtig, denn der Rettungshubschrauber, stationiert am Universitätsklinikum, kommt mehrmals im Jahr zu Einsätzen, wenn ein Notarzt benötigt wird.

Aufwirbelungen vermeiden

Wichtig ist, dass der Gefahrenbereich nicht betreten und alle losen Gegenstände in der Umgebung gesichert werden. Sie können durch den Rotorwind aufwirbeln. Darunter können sich Gegenstände verbergen, die das Fluggerät durch Ansaugen beschädigen, oder die Einsatzkräfte verletzen, wenn sie durch die Gegend fliegen. Bei der geschlossenen Schneedecke, als „Edelweiß“ am Sportplatz unweit des großen Hochbehälters des Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg Süd, aufsetzte, war deren Aufwirbelung zu beachten.

Rettungs- und Polizeihubschrauber leisten wertvolle Dienste. Sie sind rund um die Uhr, so wie die Feuerwehren im Einsatz. Die Besatzungen sind, trotz aller technischen Neuerungen an Bord sowie Nachtsichtbrillen, immer noch auf die Unterstützung der

bodengestützten Rettungsorganisationen, insbesondere der Feuerwehren mit ihren Scheinwerfern zum Ausleuchten eines Landplatzes angewiesen. Der Flug in der Dunkelheit und eine Landung im Freien verlangen vom Piloten höchste Konzentration. Denn nachts ist die Umgebung nur schwer wahrzunehmen.

Spezielle Einsatzgrundlagen

Die Feuerwehr Niedergerbraching hat in der groß angelegten Übung eine derartige Situation in der Realität durchgespielt. Am Sportplatz zwischen Nieder- und Hohengebraching konnten die Floriansjünger mit den Fahrzeugschweinwerfern, ihren Lichtquellen auf transportablen Stativen und den Lichtmasten ihrer Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF), was sie erst nach der Landung taten, das Gelände ausleuchten. Bei einer zusätzlichen Unterweisung im Schulungsraum des Gerätehauses hatte Ausbilder Gerhard Hertel vom gleichnamigen Schadensbüro, der die Übung wie schon vor dreizehn Jahren, zusammen mit Feuerwehrführer Wollny organisierte gelehrt, welche Anforderungen müssen Landplätze erfüllen, damit die Piloten sicher landen können? Was ist zu tun, wenn ein Hubschrauber bei Nacht landet? Diese speziellen Einsatzgrundlagen wurden wieder in Erinnerung gerufen. Von den damaligen Übenden war nur mehr ein Handvoll dabei.

Die Zusammenarbeit mit dem am Uniklinikum stationierten Fluggerät Christoph Regensburg klappt bei vielen Einsätzen ausgezeichnet. So vermittelte Christoph jetzt auch die Übungsbitte an die im mittelfränkischen Roth bei Nürnberg stationierte Flugstaffel Nord der bayerischen Polizei. Gerne nahm Flugausbilder Sebastian Ilhini die Idee auf, damit ein schon vollausgebildeter Pilot Lukas, dem nur mehr die Nachtflugprüfung fehlt, den Anflug bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen üben konnte.

Teilweise musste das Licht reduziert und das Blaulicht abgeschaltet werden, damit der Pilot, der ein Nachtsichtgerät trug, nicht geblendet wurde.

Polizei und DRF begeistert

Ilhini und Georg Fuhrmann von der DRF Flugrettung waren begeistert von der Zusammenarbeit mit den Wehren. Fuhrmann hat bei der modularen Ausbildung I (MTA) den Floriansjüngern, die taktischen und vor allem sicherheitstechnischen Aspekte vermittelt. „Wir haben auch nicht so oft die Möglichkeit, so zu üben“, betonte Ilhini. Nach mehreren Landeanflügen, als der Heli am Boden blieb, konnten die Übungsteilnehmer, zu denen sich zahlreiche weitere Beobachter gesellten, das moderne Fluggerät besichtigen.

Der Fluglehrer erklärte kurz die Taktik für das mehrere Tonnen schwere Fluggerät. Über Feuerwehrfunk wurde jedes Manöver und die Anflugrichtung mitgeteilt. Wollny betonte: „Es war sehr wichtig, dass die Aktiven der beteiligten Wehren gehört und gesehen haben, wie eine Außenlandung vor sich geht. Die Grundsätze des Zusammenspiels, zum Beispiel keine Blendung des Piloten und die Sicherheit des Bodenpersonals, konnten so in der Realität vermittelt werden. So hatten auch die circa zwanzig Nachwuchskräfte Gelegenheit, die Wirkung des Rotorenwinds eines

landenden Helikopters zu spüren“ Wollny und Hertel bedankten sich bei Ilhini und Fuhrmann für die reibungslose, unkomplizierte Zusammenarbeit.

Info

- ▶ Die Landefläche von 35 x 70 Metern muss frei von Hindernissen sein. Der Abstand zu einer Freileitung sollte mindestens 300 Meter betragen. Hoher Bewuchs oder Bebauung verhindert unter Umständen eine Landung.
- ▶ Die Polizeihubschrauberstaffel Bayern gehört zur Bereitschaftspolizei und ist in Roth sowie München (Flughafen) stationiert. Die Luftflotte besteht aus acht Hubschraubern Airbus Helicopter Typs Eurocopter EC 135 P2 Plus. Dabei handelt es sich um zweimotorige Mehrzweckhubschrauber (je 609 kW/816 WPS), Höchstgeschwindigkeit 259 km/h; Reichweite 635 km. Der Rotor hat einen Durchmesser von 10,2 Meter. Maximales Abfluggewicht: 3100 Kilo
- ▶ Die Polizeihubschrauber unterstützen mit innovativer Technologie wie z. B. der Wärmebildkamera bei der Verbrechensbekämpfung, der Vermisstensuche, der Bewältigung besonderer Verkehrs- oder Einsatzlagen sowie bei Katastropheneinsätzen.

Freiwillige Feuerwehr Pentling e.V.

Feuerwehr Pentling – An der Steinernen Bank 99 – 93080 Pentling



Einladung ZUR Jahreshauptversammlung 2024

am Freitag, 08.03.2024
um 20.00 Uhr

im Feuerwehr Gerätehaus Pentling

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Bericht des Jugendwarts
9. Bericht des Kommandanten
10. Grußwort der Ehrengäste
11. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
12. Verschiedenes: Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich in den Briefkasten am Gerätehaus oder per Mail an info@feuerwehr-pentling.de eingereicht werden.

Um 19.00 Uhr findet in der Kirche St. Johannes in Pentling ein Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder statt, (Aktive bitte Teilnahme in Uniform).

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Vorstandschaft der FF Pentling



Freiwillige Feuerwehr Graßlfing

gegründet 1871

Einladung ZUR Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 02. März 2024
20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Graßlfing

Tagesordnung:

1. Begrüßung: Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Auslegung des Protokolls der letzten JHV durch den 1. Schriftführer
4. Kassenbericht des 1. Kassiers
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des 1. Kommandanten
8. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft
9. Neuwahl Mitglied Präsidium
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Abstimmung: Umgang mit Geburtstagen und Beerdigungen
12. Grußwort der 1. Bürgermeisterin
13. Grußwort des Kreisbrandmeisters
14. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Anträge schriftlich bis Samstag, den 24.02.2024 an das Präsidium
Um 19 Uhr ist Messe für die verstorbenen Mitglieder - Teilnahme mit Uniform

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Das Präsidium der FF Graßlfing

Feuerwehr Graßlfing e.V. Weiherweg 17,
93080 Pentling-Graßlfing

www.feuerwehr-grasslfing.de
Tel: 015152549399

Markus und Gabi Weingart regieren im 101. Jahr Eichenlaub Graßlfing



Foto: Eder

Viele überörtliche Erfolge. Die Ergebnisse werden jedes Jahr gesteigert. Ein halbes Jahrhundert beim Verein.

(Josef Eder). Markus Weingart ist im 101. Jahr nach der Gründung 1922 im Gasthaus Mözl, neuer Schützenkönig von Eichenlaub Graßlfing. Er, der mit einem 82 Teiler, die Würde holte, darf zum wiederholten Male in seiner noch jungen Schützenkarriere die schwere Traditionskette tragen. Seinem Opa Johann Schambeck war es in den mehr als fünf Jahrzehnten seines Schützenlebens nie gelungen. Seine Mutter Gabi Weingart wird zusammen mit ihm, als Schützenliesl beim Sektionsball von Aubachtal, das Tanzbein schwingen. Ihre Tochter und des Königs Schwester Kathrin Weingart wurde Zweite vor Sylvia Hassmann. Die Würde des zweiten Königs ging an Gerhard Zach vor Nico Hassmann. Die Jugendkönigskette ging an Caroline Weke. Emma Rötzer und Georg Eglauer wurden alle Stellvertreter, die mit essbaren Ketten dekoriert wurden. Die Proklamation im Schützenheim nahmen die Sportleiter Peter Schambeck und Albert Elflein mit Schützenmeister Michael Pichlmaier vor. Erfreulich ist, dass Bernd Kerscher 3. LP-Bezirkkönig und Una Ramsauer zweite Sektionsjungendliesl ist.

Schützenchef Pichlmaier sagte: „Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause und unserer 100 Jahrfeier im letzten Jahr mit reduzierten Sportbetrieb, war heuer ein überaus umfangreiches, sportlich gutes Sportjahr mit deutlicher Leistungssteigerung. Sehr erfreulich war wieder das große Interesse der Jugend. Die allgemeine Beteiligung könnte durchaus besser sein.“

Maria Süß und Bernhard Rieger ein halbes Jahrhundert dabei

Altbekannte Aussagen, wie außer Bekannte habe ich heute nichts getroffen, werden heute mit positiven Zahlen belegt. Aber auch Nichtsiege spornen im neuen Schießjahr an. Unter der Regie von Jugendleiter Albert Elflein trumpft die Jugend stark auf. Nahezu alle Nachwuchsschützen sind jeden Mittwoch und Freitag beim Training. Bei den Landkreismeisterschaften 2023 wurde Leonie Kerscher zweite Juniorenmeisterin mit Luftpistole. Geehrt wur-

den für 50 Jahre: Maria Süß, Bernhard Rieger; 40 Jahre: Gerhard Zach; Marion Pichlmaier, Michael Pichlmaier; 10 Jahre Medard Kammermeier. Schießbeginn war wieder Freitag 12. Januar. Am 20. Januar war Sektionsball (Update drei) in Oberhinkofen. Zum ersten Male veranstalteten Feuerwehr und Schützenverein am Samstag 27. Januar (Musik Otis) die gemeinsame Faschingsparty in der Walba.

Raiffeisenpokal wieder greifbar

Sportleiter Peter Schambeck freute sich, dass die Luftgewehrmannschaft (LG) beim 53. Raiffeisenpokal erneut den dritten Rang erreicht – Graßlfing siegte 1969, als zum ersten Male die Trophäe ausgeschossen wurde. Die LG-Einzelwertung Herren ging an Nico Hassmann 410,8 Ringe. Dritter wurde Markus Weingart 376,3. Erster Sektionsmeister LG wurde Hassmann 410,8; LG

aufgelegt: Aufgelegt Albert Elflein 310,8 vor Marion Pichlmaier. Mit der Luftpistole (LP) sicherte sich Bernd Kerscher 268,3 Rang zwei. Der LP-Sektionspokal ging nach Graßlfing. Beim Bürgermeisterin Barbara Wilhelm Wander- sowie beim Josef Melzl Gedächtniswanderpokal wurde es der Bronzeplatz. Bernd Kerscher 91,3 wurde im LP – Finale Raiffeisenmeister. Leonie Kerscher 85,3 Dritte.

Sektionsliga siegte LG auflegt I 922,6 Ringe. Das Team LP Junioren kam auf drei 493,33 und auch die LP 698,83.

Sektionsmeister: Nico Hassmann; Peter Schambeck; Albert Elflein; Sylvia Hassmann; Caroline Weke, Sebastian Preiningner. Weitere vier zweite und drei dritte Ränge gab es. Der Sektionsjungendpokal 1541 (Schülermannschaft) sowie Junioren 602,8 Teiler ging nach Graßlfing. Beim **TUI TRAVELStar-Pokal** war es der Silberrang. Die Gauligen LG Auflage B und LP A wurden erhalten. Beim Verlesen aller „Superergebnisse“ meint Sportleiter Schambeck schelmisch – noch steigerungsfähig.

Vereinspokale: Bürgermeisterin Barbara Wilhelm: A. Elflein; **Heinz Liedl:** S. Hassmann; **Sportleiter:** Matthias Melzl; **Jugend m:** S. Preiningner; **Jugend w:** M. Hies; **LP Gerhard Hertel:** M. Melzl; **Aufgelegt Sebastian Aigner:** A. Elflein.

Gaumeister: LG aufgelegt Senioren V: 1. A. Elflein 309,8; LP Juniorinnen II: 2. L. Kerscher 297 und Dritte 315 im Bezirk. Beide starteten bei den Bayerischen. Landkreismeister LG: 1. C. Weke 189 Ringe. LP: 2. L. Kerscher 182,3.

Vereinsjahresmeister LG: Herren III: Matthias Melzl 184,1 Ringe (Schnitt); Damen III: Gabi Weingart 170,8; Schülerinnen: Una Ramsauer 166,7; Schüler: Sebastian Preiningner 163,4; Juniorinnen I; Maria Hies 179,6; Juniorinnen II; Emma Rötzer 153,1; Seniorinnen aufgelegt: Marion Pichlmaier 308,3. Senioren: A. Elflein 312,1; LP Juniorinnen II: L. Kerscher 163,9; Damen II: S. Hassmann 172,1; Herren II: B. Kerscher 180,5; Herren III: 177,1; Herren IV: Thomas Weingart 162,9.

Vereinsmeister LP: Juniorinnen II: L. Kerscher 165,5; Damen II: S. Hassmann 175; Herren II: B. Kerscher 181,25; Herren III: 178,75; Herren IV: Thomas Weingart 167,25, aufgelegt Senioren I; G. Zach 268,38.

Franz Schiller wurde für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet

(Robert Appoltshauser). Im Rahmen des Ehrenamtstages des Bayerischen Fußball-Verbandes am Sonntag, den 3. Dezember 2023 auf Burg Dagestein in Vilseck wurden 55 verdiente Mitarbeiter aus den Vereinen des Bezirks Oberpfalz gebührend gewürdigt. Auch unser ehemaliger Vorstand Franz Schiller wurde bei dem über zweistündigen Festakt mit dem Sonderpreis des Deutschen Fußball-Bund für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Franz Schiller ist seit 1982 im Ehrenamt für den SC Matting tätig und sorgt mit seinem Engagement für perfekte Rahmenbedingungen – ob als Platzwart, Fußball-Abteilungsleiter oder Vorstand des Vereins.

„Franz Schiller hat durch jahrelanges Engagement als erster und zweiter Vorstand einen unschätzbaren Beitrag zum Erfolg des Sportvereins geleistet“, sagte Kreis-Ehrenamtsbeauftragter Alfons Weigert bei seiner Laudatio. „Auch bei weiteren Tätigkeiten als Platzwart und bei der Pflege des Sportgeländes leistet Franz wertvolle Arbeit für den SC Matting. Als Mentor und Motivator hat Franz Schiller nicht nur administrativ gewirkt, sondern auch Brücken zwischen Generationen geschlagen und Jugendlichen ein inspirierendes Vorbild geboten. Sein unermüdlicher Einsatz hat nicht nur den Verein nachhaltig geprägt, sondern auch die Herzen der Menschen, die mit ihm zusammenarbeiten durften,“ führte Weigert weiter aus. „Wir möchten unsere tiefe Wertschätzung zum Ausdruck bringen“.

Für seinen Einsatz im Ehrenamt überreichte ihm BFV-Präsident Dr. Christoph Kern, Bezirks-Vorsitzender Thomas Graml und



Foto: Andreas Allacher/BFV: von li. nach re. BFV-Präsident Dr. Christoph Kern, Kreis-Ehrenamtsbeauftragter Alfons Weigert, Franz Schiller, Bezirks-Vorsitzender Thomas Graml

Bezirks-Ehrenamtsreferent Reinhard Rengsberger eine Ehrenurkunde sowie eine DFB-Uhr.

Wir sagen Danke für die ehrenamtliche Arbeit beim SC Matting und Herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung durch BFV und DFB!

UND ES GEHT SCHON WIEDER LOS!

**SCHÜTZENFOSCHING
ST. HUBERTUS
HOHENGEBROCHING**

Motto **80'S**

**09.02.2024
20:00**

**KARTENVORVERKAUF
10€**

DIE DONAULÄNDE POIKAM KOCHT:
SCHNITZEL MIT POMMES ODER KARTOFFELSALAT
CURRYWURST MIT POMMES
KÄSESPÄTZLE AN SALATGARNITUR
WURSTSALAT MIT BROT
... UND VIELES MEHR

GET TICKET HERE!

LISA BRANDL 0173/3554315
THORSTEN KNITTEL 0175/4948936

ORT-GEWEKINER ALM
HARTWEGS,
93080
NIEDERGEBRACHING

*Wir machen
Ihr Auto fit!*

**AUTOHAUS
SCHILLER
GMBH**

Haupt- und Abgasuntersuchung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
bei uns im Haus!

- Kundendienst für alle Fabrikate
- Bremsen- und Auspuff-Service
- Klimageservice
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling
Tel. 0941 992556-80 u. 81 · Fax 0941 992556-82
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

Ehrungen beim VdK Ortsverband Großberg



v. li. 3. Bgm Franz Geiselhöringer (Pentling); Alois Eisvogel sen., 2. Vors. Peter Gratzler, Josef Dietz, Helmut Rappl, 1. Vors. Dr. Stefan Kremb.

(Josef Eder). Bei der Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier des VdK Großberg-Bad Abbach in der Gaststätte „Zur Walba“ ehrten die Vorsitzenden Dr. Stefan Kremb und Peter Gratzler für 30jährige Mitgliedschaft Josef Dietz und für 25 Jahre Alois Eisvogel sen. (beide Matting) sowie Helmut Rappl (Großberg). Konrad Ruppenthal, Ludwig Schröder (beide Pentling) und Johann Steiner (Bad Abbach) in Abwesenheit. Erfreulich, so der Vorsitzende ist, dass die Mitgliederzahl von 326 auf 341 anstieg. Der VdK Ortsverband (OV) umfasst die Gemeinde Pentling. Es sind auch Mitglieder, die jetzt in Nachbargemeinden (Umzug) gemeldet sind im OV. Dr. Kremb betonte, dass er und sein Co-Vorsitzender Gratzler als noch voll Berufstätige alle Termine abwechselnd wahrnehmen.

Vollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

In seinem kurzen Jahresrückblick meinte er: Wörter wie „Ukra-

inekrieg“, Hamasüberfall, „Inflation“, und „Haushaltskrise“ bestimmen die Schlagzeilen und füllen den Kopf mit Sorgen. Ein kleiner Tipp: Manchmal hilft es im Leben, kräftig den Kopf zu schütteln. Versuchen Sie es! Die schweren Gedanken verlieren ihren Halt und lassen Platz für Leichtes. Schon besser, nicht wahr? Es fanden kaum Vorstandssitzungen statt. Die Abstimmung erfolgte modern über WhatsApp oder email. Als Fachveranstaltung mit 40 Teilnehmern fand im Mai im Poigner Gasthaus Lehner ein Vortrag: „Vollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung – nicht aufschieben, bevor es zu spät ist“ statt. Referentin war Astrid Dechant vom Landratsamt Regensburg. Die für Herbst angedachte Folgeveranstaltung zur Pflege und Pflegegraden musste krankheitsbedingt verschoben werden und wird im Frühjahr 2024 nachgeholt. Des Weiteren wurde in Kooperation mit der Gemeinde zu zwei Duldnachmittagen, die gut besucht waren, eingeladen.

Vereinzelt wurde ich wegen der schlechten Erreichbarkeit der Kreisgeschäftsstelle (KGS) angesprochen und mir wurde mitgeteilt, dass so eine Mitgliedschaft ja nicht viel bringt. Auch mir selbst ging es bei Anrufen oft so, dass kein Durchkommen war. Ich schrieb daher eine Mail an die KGS, dass ein Hinweis auf der Homepage des VdK, dass es personelle Engpässe gibt nicht reicht, da viele Ältere nicht so selbstverständlich im Internet unterwegs sind. Als Reaktion wurde der Vorstandschaft ein Packen Widerspruchsformulare zugesandt, damit keine Fristen versäumt werden.

Rehabilitation

Der VdK spricht sich für mehr Rehabilitation aus und ermuntert dazu, nach einer schweren Krankheit oder bei chronischen Leiden einen entsprechenden Antrag zu stellen. Die Expertinnen und Experten des VdK legen bei Bedarf Widerspruch ein oder legen auch Klage ein – meist mit Erfolg. Der Verband erbringt vielfältige Hilfen und kämpft auf Ebene der politischen Entscheidungen für die Unterstützung der Schwächeren, sozial Benachteiligten, Schwerbeschädigten usw. Er erinnerte an das Landespflegegeld von 1000 Euro, das es weiterhin bei einem Pflegefall ab Pflegegrad 2 in der Familie gibt. Weiter sagte er: „Kümmern sie sich bei Bedarf um die Beantragung eines Pflegegrades. Internethilfen sind hier dienlich. Chronisch Kranke und Ältere sollten an Impfungen denken. Die Gripeschutzimpfung kann auch jetzt noch sinnvoll sein. Bei einer Corona-Schutzimpfung muss jeder für sich entscheiden auch bei den Auffrischungen die teilweise sicher angebracht sind. Pentlings dritter Bürgermeister Franz Geiselhöringer lobte die Verbandsarbeit. „Die Mitglieder und auch andere Bürger profitieren nicht monitär von den Thematiken die angeboten werden“. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein und interessante Gespräche. Es folgte noch eine Weihnachtsgeschichte. Zum Abschluss stärkten sich alle bei einem köstlichen Gericht aus der Küche der Walba.

Unternehmer sucht
im Kreis Regensburg
Büroräume oder
Mischobjekt zum Kauf
Tel. 0171 7524173

A. F. BAUER
Mineralöl
Fachbetrieb nach WHG

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER VOR ORT!

- Heizöl
- Super Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

Wir freuen uns auf Sie!

A.F. Bauer GmbH Telefon +49 (0)9402 942-129
Gutenbergstrasse 22 Telefax +49 (0)9402 942-137
93128 Regenstauf www.avia-regenstauf.de

Schützensektion Aubachtal proklamiert ihre Könige

Rolf Haimerl (St. Hubertus Hohengebraching) bleibt Luftpistolenkönig. Bernhard Gietl holt Titel des Luftgewehrkönig. Liesl ist Sandra Gebhardt (beide Zur grünen Au Oberisling).

(Josef Eder). Bernhard Gietl 16,6 Teiler (Zur grünen Au Oberisling) ist neuer König Luftgewehr der Schützensektion Aubachtal. Dessen neuer Sportleiter Martin Luxi proklamiert ihn mit allen diesjährigen Majestäten beim Ball der Sektion im Gasthaus Weitzer in Oberhinkofen. Gietl konnte die Kette von seinem Vorgänger Josef Schiller (Eichenlaub Großberg), der Brezenkönig wurde, nicht in Empfang nehmen. Peter Schambeck (Eichenlaub Graßlfing) wurde Zweiter und bekam die Knackerkette. Gietl ist derzeit als Ehrenmitglied der Schützenkompanie Vintl in Südtirol. Die Königskette wird ihm beim nächsten Ehrenabend offiziell verliehen. (St. Hubertus Hohengebraching).

Schützenliesl wurde Sandra Gebhardt (Oberisling). Ihre Stellvertreterinnen sind Marianne Tausendpfund (Weidtal Scharmassing). Sie ist Auflageschützin und Melanie Lorenz (Großberg). Seinen Titel als Sektionsluftpistolenkönig verteidigte Rolf Haimerl. Vizekönig ist Stefan Buchhauser (beide St. Hubertus Hohengebraching) und der Dritte ist Bernd Kerscher (Graßlfing).

Der neue Sektionsleiter Norbert Spannberger eröffnete den Ball. Es spielte Update 3.0. Dritte Sektionsleiterin Inge Nadler assistierte bei Spannbergers Feuertaufe. Sein Vorgänger Christian Berghammer war diskret im Hintergrund. 2. Gauschützenmeister Bernhard Kaulich und Ehrengauschützenmeister Manfred Wimber vertraten den Donaugau. Erster Gauschützenmeister Bernd Schwenk war zeitgleich beim Ball der Sektion Donautal in Lengfeld. Ein starke Abordnung der Schützenkompanie Rosenthal Lüssen (Partnerverein Stilles Tal Groß) mit Schützenhauptmann Herbert Federholzer war da. Darunter Rosa Kaser, die Witwe des vor Jahresfrist verstorbenen Südtiroler Ehrenmajor und Sektionsehrenmitglied Sepp Kaser.



DORFFEST +
2. Seifenkistenrennen
ZIMMERSTÜTZENSCHÜTZENGESELLSCHAFT WEIDTAL SCHARMASSING



SEIFENKISTENREN

6
2024

Scharmassing, Prüglmeier Hof, Dorfstraße 13

Beginn: 13:00 Uhr - Festbetrieb ab 17:00 Uhr

Infos unter: <https://www.weidtal.de/seifenkistenrennen-2024.html>



**Der Umzugsspezialist
in Regensburg**

Vollservice aus einer Hand

mit eigenen Schreibern, Elektrikern
und Installateuren

unverbindliche Umzugsberatung
Beiladungen in alle Richtungen

Junkersstraße 11 · 93055 Regensburg



AMO-Fachbetrieb
Transport GmbH

GEBR. RÖHRL

Transport + Möbelspedition GmbH

- ✓ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- ✓ Übersee und Containerumzüge
- ✓ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen,
- ✓ Computer u. Kunstgegenstände
- ✓ Industrie- und Betriebsverlegungen
- ✓ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- ✓ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
- ✓ behutsame Umzüge für Senioren
- ✓ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- ✓ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

www.roehrl-umzuege.de · Tel. 0941 21771 · Für uns heißt umziehen nicht nur transportieren!

Albert Kramel und Hubert Melzl bleiben Schützenmeister von Haid Neudorf



Foto Eder

(Josef Eder). Albert Kramel wurde bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Weitzer in Oberhinkofen einstimmig zum ersten Schützenmeister von Haid Neudorf wiedergewählt. Sein Stellvertreter bleibt Hubert Melzl, der auch die Jugendleitung inne

hat. Schatzmeisterin Regina Melzl mit Ingrid Melzl, letztere ist auch Schriftführerin sowie zweite Jugendleiterin. Sportleiterin wurde Sophie Geserer mit Robert Weinzierl. Kassenrevisoren: Josef Rummel und R. Weinzierl.

Kramel kündigte an, dass das seine letzte Amtsperiode sein werde. In seinem Rechenschaftsbericht bedauerte er, dass derzeit wenig Aktive an den Trainingsabenden teilnehmen. Derzeit sind 62 Mitglieder eingeschrieben. Im Zeitraffer listete er chronologisch die Ereignisse auf. Die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung war gut besucht. Beim Delegiertentag des Donaugaus wurde Kramel mit der goldenen Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Beim ersten Seifenkistenrennen von Weidtal Scharmassing räumte Neudorf ab. Auf den ersten sechs Rängen waren nur Haid-schützen. Es siegte

Hubert Melzl (Kurven Berti) 41,870 Sekunden vor Matthias Kramel (Kamikaze Matze) 41,870 und Albert Kramel (Ali 66) 42,310. Das zweite Scharmassinger Seifenkistenrennen und Dorffest ist am 6. Juli.

Sektionsehrenabend

Beim Sektionsehrenabend wurde J. Rummel zweiter Sektionskönig Luftgewehr. Im Juli war der Ehrenabend anlässlich der Neudorfer Ortsgründung vor drei Jahrhunderten. Es wurden 42 Mitglieder geehrt, davon acht für 45 Jahre. Den Festvortrag hielt Ortsheimatpfleger Prof. Dr. Hans Weigert. Neuer Sektionsleiter von Aubachtal ist Norbert Spannberger. Der bisherige Christian Berghammer ist Zweiter und Inge Nadler bleibt dritte. Neuer Sportleiter wurde Martin Luxi. Die Neudorfer Jahresvorschau war kurz. Beim Faschingsschießen am 8. Februar wird erstmals ein Blasrohrschießen durchgeführt.

Sportlich sehr stark

Sportleiterin Geserer berichtete, dass die Luftgewehrmannschaft in der Gauliga A1 den zweiten Rang mit einen Ringschnitt 1454,3 belegte. Florian Melzl und Albert Kramel qualifizierten sich für die bayerischen Meisterschaften. Weiter wurden die Landkreismeisterschaften in Diesenbach besucht. F. Melzl 200,9 Ringe holte Rang drei bei den Herren I. In der Sektionsliga siegte bei Damen/Herren II mit sechs Punkten. Herren I dritter Platz bei 29 Ringen und auch bei Damen I 12 Punkte. In der Einzelwertung Herren IV/V hatte A. Kramel die Nase im Wind. Sektionsmeister 2023 beim Raiffeisenpokal wurden Regina Melzl 385,9/368 Ringe (Damen II) und Hubert Melzl 378,1/361 (Herren II) und dritter Christian Weinzierl 379/363 (Herren III-IV). Beim Josef-Melzl-Gedächtnispokal wurde es der zweite Platz. Angeschafft wurde eine Schießjacke, berichtete Schatzmeisterin R. Melzl. Sektionsleiter Spannberger konnte keine Neuerungen mitteilen.



zuverlässige
Zusteller gesucht!

1x monatlich für Pentling aktuell

für:

- Hohen- u. Niedergebraching
- Graß
- Leoprechting
- Oberisling

Hutackerweg 3 | 93080 Pentling | Tel. 09405 9524-0
www.reidl-medienhaus.de

Michael Deml und Marcel Beck neue Schützenmeister von Römerschanze Poign

Führungswechsel nach 28 Jahren. Wieder von Vater auf Sohn. Poign ist sehr aktiv.

(Josef Eder). Michael Deml ist neuer Schützenmeister von Römerschanze Poign. Er folgt auf seinen Vater Christian Deml, der den Verein mehr als zwanzig Jahre führte. Auch er übernahm vor 28 Jahren das Schützenmeisteramt von seinem Vater. Das Amt des zweiten Schützenmeisters übernahm Marcel Beck von Gerhard Beck. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand im Gasthaus Lehner statt. Schatzmeisterinnen bleiben Melanie Brunner und Anna-Maria Deml. Schriftführerinnen Birgit Lehner sowie Nadine Söllner. Die Sportleitung bleibt bei Jürgen Söllner und sein Sohn Julian ist Stellvertreter. Die Damen führt Birgit Lehner. Ausschussmitglieder sind Albert Beck, Andreas Beck, Andreas Lehner und Patrick Brunner. Die Finanzen prüfen Josef Geserer, Bernhard Meyer. Die Führungsfunktionen sind jetzt nahezu ausschließlich in den Händen junger Mitglieder.



Foto Eder

Schützenmeister Christian Deml ging auf die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres ein. Beim Wettbewerb um den 25. Mühlbachpokal gewann Einigkeit Wolkering im Poigner Gasthaus Lehner vor Edelweiß Gebelkofen. Auf Rang drei kam Gastgeber Poign. Diese Platzierung wurde im Stechen ermittelt. Das erste Mal trafen sich die 4 Vereine am 12. April 1996 im Gasthaus Lehner in Poign. Nachdem alle vier Vereine ihren Sitz am Gewässerverlauf des Wolkeringer Mühlbaches haben, entstand die Idee des Cups. Sie gehören vier Gemeinden mit Obertraubling, Köfering, Thalassing sowie Pentling und zwei Schützensektionen „Am Schwarzen Berg“ und „Donautal“ an. Den zum ersten Male ausgeschossenen Jungendpokal gewann Nadine Söllner (Poign).

Im September war Schießbeginn nach der Sommerpause. Der Ehrenabend der Schützensektion Donautal folgte und dann war das alljährliche Adventstreffen zusammen mit der Poigner Feuerwehr am Gerätehaus. Ein Maibaum wurde aufgestellt. Es fand ebenso gemeinsam eine Faschingsfeier statt und das Johannisfeuer wurde angezündet. Bei den Gründungsfesten der FF Matting und Graßling war der Verein vertreten. Sportleiter

Jürgen Söllner ehrte die Vereinsmeister des vergangenen Schießjahres.

Der scheidende Schützenchef Christian Deml bedankte sich bei allen, die ihn in dieser langen Zeit begleitet haben. Nach den Neuwahlen führte der neue Schützenmeister Michael Deml die Versammlung fort. Sektionsleiter (Donautal) Andreas Diermeier leitete die Wahl. Er war sehr erfreut, dass junge Schützen Verantwortung übernehmen.

2,5-Zi-Loft-ETW Bad Abbach

ca. 76m² Wfl., S-Blk., BJ 1992, sofort frei, sehr ruhig, Bad m. Fe., EBK, große Glasoberlichte, TG möglich

EUR 269.000,-

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER
IMMOBILIEN

0941- 44 76 33 ävd

Restaurant

Plaka

seit 1997

Graßling · Dorfstraße 4 · 93080 Pentling

Mi – Sa 17–23
So u. Feiertage 11–14 · 17–23 Uhr
warme Küche bis 22 Uhr
Mo, Di Ruhetag

Tel. Reservierung
ab 11–23 Uhr möglich

Tel. 09405 1073

www.plakarestaurant.de



Johann Nadler verteidigt den Titel des Schützenkönig von St. Hubertus



Foto: Eder

(Josef Eder). Johann Nadler ist neuer Schützenkönig von St. Hubertus Hohengebraching. Er verteidigte seinen Titel. In den letzten Jahren holte er sich des Öfteren die Würde. Vizekönig wurde

Matthias Bock und der Dritte im Bunde des Schützenadels ist Hubert Nadler. Die Würde der Schützenliesling ging an Inge Nadler, Festmutter und dritte Sektionsleiterin von Aubachtal. Viola Justin die Liesel des Vorjahres und Sandra Beck sind ihre Prinzessinnen. Bei der Jugend nahm Lukas Brem auf dem Königs- thron Platz. Mit Leni Brem und Anna Brandl hat er zwei junge Damen als seine Stellvertreterinnen an der Seite. Sportleiter Werner Bock proklamierte die Majestäten beim Schweinswirt in Niedergebraching. Schützenmeister Rolf Haimerl hob hervor, dass die Königstitel hart umkämpft waren.

Den Willi-Riess-Gedächtnis-Pokal gewann Stefan Buchhauser. Den Michael-Weber-Gedächtnispokal: Matthias Bock. Jugendpokal: Veronika Haimerl und die Glückscheibe: Maximilian Brandl. Beim Strohschießen hatte Sarah Knittl vor Hubert Nadler und Inge Nadler die Nase im Wind. Die Überraschungspreise waren in Zeitungspapier eingepackt. Hier sicherte sich Sandra Bock die Meistbeteiligung.

Gewerbegebiet an der A93

(Josef Eder). Die Gemeinde beabsichtigt in einem ersten Bauabschnitt ein circa 29 Hektar großes Gewerbegebiet an der A93 bei der Autobahnausfahrt Poign zusammen mit der Gewerbegrund Ostbayern (Ferdinand Schmack) zu verwirklichen. Im Ortsteil Poign hat sich eine Bürgerinitiative gebildet. Die Firma Lidl beabsichtigt dort ein Auslieferungslager (200 Arbeitsplätze) zu verwirklichen. Über die BAB A93 und die R30 soll der Verkehr von und zum Gewerbegebiet rollen. Der Ortskern wird nicht berührt. Landwirte fürchten aber um ihre Existenzgrundlage.



Foto: Eder

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.
WIR VERSTEHEN.**

*Rufen Sie uns an.
Telefon 09 41 - 898 49 50*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «
GmbH & Co. KG

ZENTRALE REGENSBURG • ☎ 0941 - 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfeninger Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus





DIE GRÖSSTE AUSWAHL IM OSTEN BAYERNS

Über 750 Top Gebrauchte in der HWGruppe und online

6.000 m² Präsentationsfläche auf zwei Etagen

autorisierte Vertragswerkstätte für BMW & MINI

inklusive
4. & 5.
Jahr
Garantie!

Starten Sie mit uns ins Neue Jahr!

Unsere TOP Gebrauchten für den perfekten Start!

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

BMW 116d Advantage

EZ 08/2019, 59.707 km, Diesel, 85 kW (116 PS), PDC, Multifunktion für Lenkrad, Sitzheizung, Lederlenkrad, Klimaaut., u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020069

15.950,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

BMW 128ti M Sport

EZ 01/2023, 11.524 km, Benzin, 195 kW (265 PS), PDC, Navigationssystem, M Lederlenkrad, Comfort Paket Professional, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5019479

39.860,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

MINI Cooper

EZ 07/2020, 18.957 km, Benzin, 100 kW (136 PS), PDC, Multifunktion für Lenkrad, Chili Paket, Sitzheizung, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020409

22.880,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

BMW 330e Touring

EZ 12/2022, 5.842 km, Hybrid Benzin, 215 kW (292 PS), PDC, Navigationssystem, Klimaaut., Lenkradheizung, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5019046

55.860,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

BMW 530d xDrive Touring

EZ 07/2020, 51.343 km, Diesel, 195 kW (256 PS), PDC, M-Lederlenkrad, Sitzheizung, Sportsitze, Klimaaut., u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5019471

37.449,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

MINI Cooper SE

EZ 10/2020, 20.651 km, Elektro, 135 kW (184 PS), PDC, Panorama Glasdach, Sitzheizung, Klimaaut., Rückfahrkamera, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5020023

24.950,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

BMW M235i xDrive Gran Coupé

EZ 11/2022, 13.702 km, Benzin, 225 kW (306 PS), Klimaaut., PDC, M-Lederlenkrad, Sitzheizung, Navigationssystem, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5018740

47.960,- €*

GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN

MINI Cooper SE

EZ 10/2021, 12.091 km, Elektro, 135 kW (184 PS), PDC, Rückfahrkamera, Panorama Glasdach, Sitzheizung, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5019957

26.950,- €*

*MwSt ausweisbar. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.
Ergänzend zu unserem aktuell aufgeführten Fahrzeugangebot haben Sie jederzeit die Möglichkeit, auf unser umfangreiches Onlineangebot und auf über 750 TOP Gebrauchte zurückzugreifen. Sofern nichts angegeben, Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe.

1) Die Gebrauchtwagengarantie gilt für das 4. und 5. Jahr ab Fahrzeugerstzulassung.



GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN
Ein Unternehmen der F+WGruppe.

Gebrauchtwagen Zentrum Ostbayern
Autohaus Hofmann GmbH
Junkersstraße 17, 93055 Regensburg
Telefon +49 941 66099-0
gebrauchtwagenzentrum@hwgruppe.de



www.gebrauchtwagenzentrum-ostbayern.de



Wolfgang Heigl mit Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet



Foto Eder: v.li. Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger, Bgm. Barbara Wilhelm, 1. Kommandant Wolfgang Heigl, Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer

Wolfgang Heigl, erster Kommandant der Feuerwehr Matting, wurde von Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. In seiner Laudatio sagte er: „Am 28. April 1980 trat Heigl in die Wehr ein und wurde am 21. März 1992 zum ersten Kommandanten gewählt. In seiner Amtszeit wurde das Feuerwehrgerätehaus (1995/96) neu gebaut. Ein Mehrzweckanhänger (2003) durch den Feuerwehrverein beschafft. Das Bootshaus (2013/14) errichtet. Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) im April 1983 in Dienst gestellt in 2014 durch eine TSF - Wasser ersetzt. Fordernd waren die vielen Hochwassereinsätze. Insbesondere 1999 und 20213, nicht unerwähnt die beiden schweren Unfälle am Bahnübergang (2016 und 2020). Der Ausbildungsstand bei den Scheidenden und die der Mannschaft ist hoch. Seine Unterstützung fand nicht nur in der eigenen, sondern auch auf Landkreisebene und über dessen Grenzen statt. Beim 150jährigen Gründungsfest 2023 und weiteren war er Festleiter.

R,KOM

Internet, TV & Telefon für alle in **Pentling** und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

 www.r-kom.de/check  0941 6985-545

